

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

6215 Alfa 1K-Zargenschaum

**Artikel-Nr.:**

62150750

**UFI:**

6MP9-RWFM-JJOE-UUHQ

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Klebstoffe und Dichtstoffe

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Alfa GmbH**

Ferdinand-Porsche-Str. 10

73479 Ellwangen

Germany

**Telefon:** DE: +49 (0)7961-57 99 0 AT: +43 (0)5572-40 99 9 FR: +33 (0)9.86.87.86.05

**Telefax:** +49 (0)7961-57 99 25

**E-Mail:** kontakt@alfa-direkt.de

**Webseite:** DE: www.alfa-direkt.de AT: www.alfa-direkt.at FR: alfa-direct.fr

#### 1.4. Notrufnummer

24h: DE: +49 (0)361-73 07 30

24h: AT: +43 1406 43 43

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosole ( <i>Aerosol 1</i> )	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Resp. Sens. 1</i> )	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H335: Kann die Atemwege reizen.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Karzinogenität ( <i>Carc. 2</i> )	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 2</i> )	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr



**GHS07**  
Ausrufezeichen



**GHS02**  
Flamme

Signalwort: Gefahr

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe; UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCP

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise	
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

### Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 + P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Sicherheitshinweise Lagerung

P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
-------------	---

### Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften zuführen.
------	--

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 9016-87-9	<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 0,31 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,31 mg/L	30 – 60 Gew-%
CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0 REACH-Nr.: 01-2119486772-26	<b>UVCB-Stoff: Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Chronic 3 (H412) Achtung <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) 632 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Gase) > 7 ppmV ATE (Einatmen, Dampf) > 20 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 4,6 mg/L	20 – < 25 Gew-%
CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 Index-Nr.: 601-004-00-0 REACH-Nr.: 01-2119485395-27	<b>iso-Butan</b> Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280) Gefahr <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Einatmen, Gase) = 658 ppmV	5 – 10 Gew-%
CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8 REACH-Nr.: 01-2119472128-37	<b>Dimethylether</b> Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280) Gefahr <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Einatmen, Gase) = 164.000 ppmV ATE (Einatmen, Dampf) 309 mg/L	5 – 10 Gew-%
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 REACH-Nr.: 01-2119486944-21	<b>Propan</b> Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280) Gefahr	1 – 5 Gew-%

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
EG-Nr.: 904-153-2 REACH-Nr.: 01-2119488034-38	<b>Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidyntrimethanol</b> Eye Irrit. 2 (H319) Achtung <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Dermal) > 10.000 mg/kg	1 – 4 Gew-%
CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3 REACH-Nr.: 01-2119456816-28	<b>Glykol</b> Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt. <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) 7.712 mg/kg ATE (Dermal) > 3.500 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 2,5 mg/L	< 1 Gew-%
CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7 Index-Nr.: 014-018-00-1 REACH-Nr.: 01-2119529238-36	<b>OCTAMETHYL-CYCLOTETRSILOXAN</b> <i>REACH-Kandidatenlistenstoff!</i> Aquatic Chronic 1 (H410), Flam. Liq. 3 (H226), Repr. 2 (H361f***) Achtung M-Faktor (chronisch): 10	0,01 – < 0,025 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

##### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

##### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung Asthmatische Beschwerden Atembeschwerden Reizung der Atemwege

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Löschpulver Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Sand Erde

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Ruß, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Aldehyde. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten; Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Mechanisch entfernen (z.B. betroffene Hautpartien mit Watte und Zellstoff abtupfen) und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



### 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

#### Für Reinigung:

Nicht ausgehärteten Schaum kann man mit PU-REINIGER oder organischen Lösemitteln wie Aceton entfernen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht rauchen. Alle Zündquellen entfernen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

##### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Bei der Arbeit nicht rauchen.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel

##### Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 2B – Aerosolpackungen und Feuerzeuge

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
NIOSH (US)	<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	① 0,005 ppm (0,05 mg/m <sup>3</sup> ) ③ 0,02 ppm (0,2 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9	① 0,05 mg/m <sup>3</sup> ② 0,05 mg/m <sup>3</sup> ③ 0,1 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (als MDI berechnet), (einatembare Fraktion), kann über die Haut aufgenommen werden DFG, H, Sah, Y, 12
MAK (AT)	<b>iso-Butan</b> CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	② 1.600 ppm (3.800 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht Momentanwert)
NIOSH (US)	<b>iso-Butan</b> CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 800 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> )
ACGIH (US) ab 01.01.2017	<b>iso-Butan</b> CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 1.000 ppm
TRGS 900 (DE)	<b>iso-Butan</b> CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 1.000 ppm (2.400 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG
MAK (AT)	<b>iso-Butan</b> CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 800 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> ) ② 8.000 ppm (15.200 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG, EU
MAK (AT)	<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.910 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	② 2.000 ppm (3.820 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
IOELV (EU)	<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.920 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	<b>Propan</b> CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG
MAK (AT)	<b>Propan</b> CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	② 2.000 ppm (3.600 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



Qualität für's Handwerk

## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	<b>Propan</b> CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> )
IDLH (US) ab 01.01.1994	<b>Propan</b> CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 2.100 ppm [10% LEL]
OSHA (US)	<b>Propan</b> CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> )
NIOSH (US)	<b>Propan</b> CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	① 10 ppm (26 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (52 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H, Y, 11
MAK (AT)	<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	① 10 ppm (26 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) H
MAK (AT)	<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	② 20 ppm (52 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert, kann über die Haut aufgenommen werden) H
IOELV (EU)	<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	① 20 ppm (52 mg/m <sup>3</sup> ) ② 40 ppm (104 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
ACGIH (US) ab 01.01.2017	<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	② 10 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (inhalable fraction Aerosol)
ACGIH (US) ab 01.01.2017	<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	① 25 ppm ② 50 ppm ⑤ (vapor)

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



Qualität für's Handwerk

## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	8,2 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	1,45 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	22,6 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
<b>UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	5,6 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
<b>UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	2,91 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	1,04 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,52 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
<b>UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	2 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut – oral, systemische Wirkungen

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1

**6215 Alfa 1K-Zargenschaum**

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	1.894 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	471 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	35 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	7 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	106 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	53 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>OCTAMETHYL-CYCLOTETRASIOXAN</b> CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	73 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>OCTAMETHYL-CYCLOTETRASIOXAN</b> CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	13 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>OCTAMETHYL-CYCLOTETRASIOXAN</b> CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	3,7 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,32 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,032 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	19,1 mg/L	① PNEC Kläranlage

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	11,5 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	1,15 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,34 mg/kg	① PNEC Boden
<b>UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,51 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,155 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,016 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,681 mg/L	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,069 mg/L	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,45 mg/L	① PNEC Boden
<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	1,549 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	10 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	199,5 mg/L	① PNEC Kläranlage

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	20,9 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	1,53 mg/kg	① PNEC Boden
<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	10 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
<b>OCTAMETHYL-CYCLOTETRAILOXAN</b> CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	0,0015 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>OCTAMETHYL-CYCLOTETRAILOXAN</b> CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	0,00015 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>OCTAMETHYL-CYCLOTETRAILOXAN</b> CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	10 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>OCTAMETHYL-CYCLOTETRAILOXAN</b> CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	3 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>OCTAMETHYL-CYCLOTETRAILOXAN</b> CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	0,3 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>OCTAMETHYL-CYCLOTETRAILOXAN</b> CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7	0,54 mg/kg	① PNEC Boden

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

##### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Butylkautschuk, FKM (Fluorkautschuk), PE (Polyethylen), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid). Durchbruchzeit:  $\geq$  480 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

##### Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. Partikelfiltergerät (DIN EN 143). Filtertyp: A1

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Form: Aerosol

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

Farbe: weiß, gelb

Geruch: nicht bestimmt

Entzündbarkeit: Ja

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt	> 200 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	> 350 °C		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,5 – 16 Vol-%		
Dampfdruck	< 0,7 hPa	20 °C	
Dampfdichte	1,2	20 °C	
Dichte	Keine Daten verfügbar		
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mit Wasser oder Feuchtigkeit entwickelt sich Kohlendioxid. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Starke Säure: Wasserstoffperoxid, Salpetersäure

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über dem Flammpunkt. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säure, Oxidationsmittel, Wasser: Wasserstoffperoxid, Salpetersäure

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig. Im Brandfall können entstehen: Gase, Kohlenwasserstoffe, Aldehyde, Ruß. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9
ATE inhalativ Dämpfe: 1,5 mg/L
LD <sub>50</sub> oral: >5.000 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD <sub>50</sub> dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): 0,31 mg/L (Ratte) OECD 403
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,31 mg/L 4 h (Ratte)
<b>UVCB-Stoff: Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
LD <sub>50</sub> oral: 632 mg/kg (Ratte)
LD <sub>50</sub> dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas): >7 ppmV 4 h (Ratte) OECD 403
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): >20 mg/L
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >4,6 mg/L 4 h (Ratte)
<b>iso-Butan</b> CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas): =658 ppmV 4 h (Ratte)
<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas): =164.000 ppmV 4 h (Ratte)
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): 309 mg/L 4 h (Ratte)
<b>Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol</b> EG-Nr.: 904-153-2
LD <sub>50</sub> oral: >2.000 mg/kg (rat)
LD <sub>50</sub> dermal: >10.000 mg/kg (rabbit)
<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3
LD <sub>50</sub> oral: 7.712 mg/kg (Ratte)
LD <sub>50</sub> dermal: >3.500 mg/kg (Maus)
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): >2,5 mg/L 6 h (Ratte)

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität:

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9
LC <sub>50</sub> : >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Fisch) OECD 203
EC <sub>50</sub> : >1.000 mg/L (Krebstiere, Krebstiere) OECD 209
EC <sub>50</sub> : >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Alge) OECD 209
NOEC: >10 mg/L 21 d (Krebstiere, Krebstiere) OECD 202
ErC <sub>50</sub> : >1.640 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge) OECD 201
LC <sub>50</sub> : >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Fisch) OECD 203
EC <sub>50</sub> : >1.000 mg/L 1 d (Krebstiere, Krebstiere) OECD 202
ErC <sub>50</sub> : >1.640 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge) OECD 201
LC <sub>50</sub> : >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabräbling)) OECD 203
NOEC: >10 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202
ErC <sub>50</sub> : >1.640 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, scenedesmus subspicatus) OECD 201
NOEC: >10 mg/L 21 d (Krebstiere, Krebstiere) OECD 202
<b>UVCB-Stoff: Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCPP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
LC <sub>50</sub> : 51 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
LC <sub>50</sub> : =51 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
LC <sub>50</sub> : =131 mg/L 2 d (Krebstiere, Krebstiere)
EC <sub>50</sub> : 82 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge) OECD 201
EC <sub>50</sub> : 784 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Alge)
EC <sub>50</sub> : 131 mg/L 2 d (Krebstiere, Krebstiere)
NOEC: 13 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
NOEC: 32 mg/L 21 d (Krebstiere, Krebstiere)
NOEC: 13 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
<b>iso-Butan</b> CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
LC <sub>50</sub> : 91,42 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
EC <sub>50</sub> : 69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia)
ErC <sub>50</sub> : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
LC <sub>50</sub> : 91,42 mg/L 4 d (Fisch)
ErC <sub>50</sub> : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Algae)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
LC <sub>50</sub> : >4.000 mg/L 4 d (Fisch, Poecilia reticulata (Guppy))
EC <sub>50</sub> : >4.000 mg/L 2 d (Daphnia magna)
<b>Propan</b> CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9
LC <sub>50</sub> : 49,9 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
EC <sub>50</sub> : 69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia)
ErC <sub>50</sub> : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
LC <sub>50</sub> : 49,9 mg/L 4 d (Fisch)
ErC <sub>50</sub> : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Algae)
<b>Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidyntrimethanol</b> EG-Nr.: 904-153-2
NOEC: 500 mg/L 4 d (Fisch, Brachydanio rerio) OECD 203
NOEC: 62 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
EC <sub>50</sub> : 1.090 mg/L (Fisch, Daphnia magna, Brachydanio rerio, Pseudokirchneriella subcapitata (Zebraabbling)) OECD 202
LC <sub>50</sub> : 743 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 202
LC <sub>50</sub> : 1.250 mg/L 4 d (Fisch, Brachydanio rerio) OECD 203
<b>Glykol</b> CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3
LC <sub>50</sub> : 72.860 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas)
EC <sub>50</sub> : >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202
EC <sub>50</sub> : >10.000 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Pseudomonas putida)
EC <sub>50</sub> : 6.500 – 13.000 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
NOEC: 8.590 mg/L (Krebstiere, Ceriodaphnia spec)
ErC <sub>50</sub> : 6.500 – 13.000 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum)
NOEC: 72.860 mg/L (Fisch, Pimephales promelas)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9
Biologischer Abbau: Ja, langsam
<b>UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
Biologischer Abbau: Ja, schnell
<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b> CAS-Nr.: 9016-87-9
Log K <sub>OW</sub> : 14
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 14
<b>UVCB-Stoff: Reaktionprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCP</b> CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
Log K <sub>OW</sub> : 2,68
Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 14
<b>iso-Butan</b> CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
Log K <sub>OW</sub> : 1,09
<b>Dimethylether</b> CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
Log K <sub>OW</sub> : 0,07
<b>Propan</b> CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9
Log K <sub>OW</sub> : 1,09

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

**Glykol** CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3

Log K<sub>ow</sub>: -1,36

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe** CAS-Nr.: 9016-87-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

**UVCB-Stoff: Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran; Tris(2-Chlor-1-methylethyl)phosphat [CAS# 13674-84-5]; Phosphorige oxychlorid, Reaktionsprodukte mit Propylenoxid; TCP** CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

**iso-Butan** CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

**Dimethylether** CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

**Propan** CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

**Reaktionsmasse aus 2-ethylpropan-1,3-diol und 5-ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und propylidynetrimethanol**  
EG-Nr.: 904-153-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

**Glykol** CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

**OCTAMETHYL-CYCLOTETRASILOXAN** CAS-Nr.: 556-67-2 EG-Nr.: 209-136-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt

08 04 09 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
08 05 01 *	Isocyanatabfälle

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

#### Bemerkung:

Nicht ausgehärtetes Material ist als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

#### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 11 *	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AEROSOLS
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 2.1	 2.1	 2.1	 2.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
		-	
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> 190   327   344   625 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0 <b>Klassifizierungscode:</b> 5F <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (D)	<b>Sondervorschriften:</b> 190   327   344   625 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0 <b>Klassifizierungscode:</b> 5F	<b>Sondervorschriften:</b> 63   190   277   327   344   381   959 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> Siehe SV277 <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0 <b>EmS-Nr.:</b> F-D, S-U	<b>Sondervorschriften:</b> A145   A167 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> Y203 <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

###### Sonstige EU-Vorschriften:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

Namentlich genannte gefährliche Stoffe:

- Verflüssigte entzündbare Gase, Kategorie 1 oder 2 (einschließlich Flüssiggas) und Erdgas

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

###### [DE] Nationale Vorschriften

###### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

### Störfallverordnung (12. BlmschV)

#### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

Namentlich genannte gefährliche Stoffe:

- Verflüssigte entzündbare Gase, Kategorie 1 oder 2 (einschließlich Flüssiggas) und Erdgas

### Wassergefährdungsklasse

#### WGK:

1 - schwach wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC <sub>50</sub>	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.12.2024

Druckdatum: 02.12.2024

Version: 1



## 6215 Alfa 1K-Zargenschaum

UN United Nations

UVCB Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosole ( <i>Aerosol 1</i> )	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Resp. Sens. 1</i> )	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Karzinogenität ( <i>Carc. 2</i> )	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 2</i> )	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	

### 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar